



Forstbezirke

- | | | | |
|--|---|--|--|
| <p>Staatsbetrieb Sachsenforst Forstbezirk Adorf
Kärnerstr. 1
08261 Schöneck
Telefon: +49 37464 33090
Telefax: +49 37464 3309-226
E-Mail: poststelle.sbs-adorf@smul.sachsen.de
Internet: www.sachsenforst.de</p> | <p>Staatsbetrieb Sachsenforst Forstbezirk Dresden
Nesselgrundweg 4
01109 Dresden
Telefon: +49 351 253080
Telefax: +49 351 2530825
E-Mail: poststelle.sbs-dresden@smul.sachsen.de
Internet: www.sachsenforst.de</p> | <p>Staatsbetrieb Sachsenforst Forstbezirk Marienberg
Markt 3
09496 Marienberg
Telefon: +49 3735 66110
Telefax: +49 3735 661118
E-Mail: poststelle.sbs-marienberg@smul.sachsen.de
Internet: www.sachsenforst.de</p> | <p>Staatsbetrieb Sachsenforst Forstbezirk Oberlausitz
Macherstr. 59
01917 Kamenz
Telefon: +49 3578 338401
Telefax: +49 3578 338419
E-Mail: poststelle.sbs-oberlausitz@smul.sachsen.de
Internet: www.sachsenforst.de</p> |
| <p>Staatsbetrieb Sachsenforst Forstbezirk Bärenfels
Alte Böhmisches Straße 2
01773 Altenberg OT Bärenfels
Telefon: +49 35052 6130
Telefax: +49 35052 61328/29
E-Mail: poststelle.sbs-baerenfels@smul.sachsen.de
Internet: www.sachsenforst.de</p> | <p>Staatsbetrieb Sachsenforst Forstbezirk Eibenstock
Schneeberger Str. 3
08309 Eibenstock
Telefon: +49 37752 55290
Telefax: +49 37752 552930
E-Mail: poststelle.sbs-eibenstock@smul.sachsen.de
Internet: www.sachsenforst.de</p> | <p>Staatsbetrieb Sachsenforst Forstbezirk Neudorf
Siebensäurestraße 21
09465 Sehmetal-Neudorf
Telefon: +49 37342 14110
Telefax: +49 37342 141110
E-Mail: poststelle.sbs-neudorf@smul.sachsen.de
Internet: www.sachsenforst.de</p> | <p>Staatsbetrieb Sachsenforst Forstbezirk Plauen
Europaratstr. 11
08523 Plauen
Telefon: +49 3741 104800
Telefax: +49 3741 104820
E-Mail: poststelle.sbs-plauen@smul.sachsen.de
Internet: www.sachsenforst.de</p> |
| <p>Staatsbetrieb Sachsenforst Forstbezirk Chemnitz
Am Landratsamt 3, Haus 2
09648 Mittweida
Telefon: +49 3727 956601
Telefax: +49 3727 956609
E-Mail: poststelle.sbs-chemnitz@smul.sachsen.de
Internet: www.sachsenforst.de</p> | <p>Staatsbetrieb Sachsenforst Forstbezirk Leipzig
Heilemannstraße 1
04277 Leipzig
Telefon: +49 341 860800
Telefax: +49 341 8608099
E-Mail: poststelle.sbs-leipzig@smul.sachsen.de
Internet: www.sachsenforst.de</p> | <p>Staatsbetrieb Sachsenforst Forstbezirk Neustadt
Karl-Liebknecht-Str. 7
01844 Neustadt i. Sa.
Telefon: +49 3596 5857-0
Telefax: +49 3596 585799
E-Mail: poststelle.sbs-neustadt@smul.sachsen.de
Internet: www.sachsenforst.de</p> | <p>Staatsbetrieb Sachsenforst Forstbezirk Taura
Neußener Straße 28
04889 Schildau OT Taura
Telefon: +49 34221 54190
Telefax: +49 34221 51869
E-Mail: poststelle.sbs-taura@smul.sachsen.de
Internet: www.sachsenforst.de</p> |

Schutzgebietsverwaltungen

- | | |
|---|---|
| <p>Staatsbetrieb Sachsenforst Amt für Großschutzgebiete Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz
An der Elbe 4
01814 Bad Schandau
Telefon: +49 35022 900600
Telefax: +49 35022 900666
E-Mail: poststelle.sbs-nationalparkverwaltung@smul.sachsen.de
Internet: www.nationalpark-saechsische-schweiz.de</p> | <p>Staatsbetrieb Sachsenforst Amt für Großschutzgebiete NSG-Verwaltung Königsbrücker Heide / Gohrischheide Zeithain
Weißbacher Straße 30
01936 Königsbrück
Telefon: +49 35795 4990-100
Telefax: +49 35795 4990-109
E-Mail: poststelle.sbs-nsg@smul.sachsen.de
Internet: www.nsgkoenigsbrueckerheide-gohrischheide.eu</p> |
| <p>Staatsbetrieb Sachsenforst Amt für Großschutzgebiete Biosphärenreservatsverwaltung Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft
Dorfstr. 29
02694 Guttau OT Wartha
Telefon: +49 35932 365-0
Telefax: +49 35932 365-50
E-Mail: poststelle.sbs-broht@smul.sachsen.de
Internet: www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de</p> | |

Geschäftsleitung

Staatsbetrieb Sachsenforst
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna OT Graupa
Telefon: +49 3501 542-0
Telefax: +49 3501 542-213
E-Mail: poststelle.sbs@smul.sachsen.de
Internet: www.sachsenforst.de

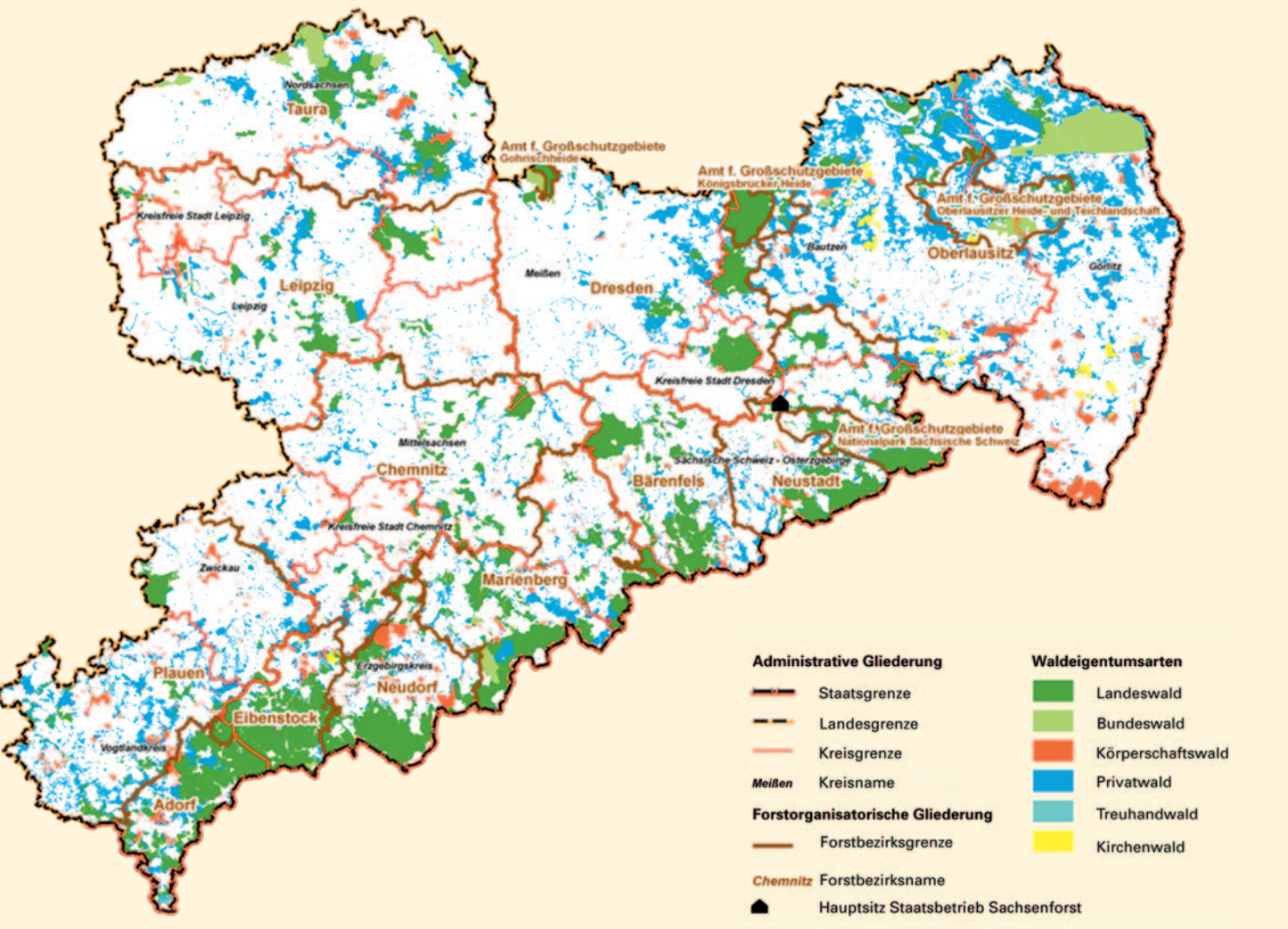
Kennzahlen 2009

Hoheitlich betreute Waldfläche in Sachsen	521 306 ha
Revierdienst im Körperschaftswald	28 964 ha
Beratungsgespräche Privatwald 2009	16 300
Landeswaldfläche	201 805 ha
Holzzeinschlag im Landeswald	958 000 m ³
Bodenschutzkalkung im Landeswald	5 150 ha
Saaten und Pflanzungen für Waldumbau und Waldschadenssanierung im Landeswald	1 271 ha
betreute Regiejagdfläche	200 116 ha
betreute Personen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Waldpädagogik	60 000
Mitarbeiter (Vollbeschäftigte)	1 270
Auszubildende	162

- Organisationsstruktur**
- 12 Forstbezirke
 - 3 Schutzgebietsverwaltungen
 - 2 Ausbildungsstätten
 - 3 Forstbauschulen
 - 2 Maschinenstationen
 - 3 Waldschulheime
 - Geschäftsleitung, Kompetenzzentrum Wald und Forstwirtschaft, Obere Forst- und Jagdbehörde, Amt für Großschutzgebiete

Nachhaltig Bewirtschaften, Bewahren und Gestalten – das sind unsere Prämissen im Umgang mit Naturräumen in Sachsen.

Wir haben Verantwortung für Generationen und bringen die Nutzung und den Schutz der Natur in größtmöglichen Einklang.



Bewirtschaften, Bewahren, Gestalten
Der Staatsbetrieb Sachsenforst





Herausgeber:
 Staatsbetrieb Sachsenforst, Bonnewitzer Str. 34,
 01796 Pirna/OT Graupa
 Telefon: +49 3501 542-0
 Telefax: +49 3501 542-213
 E-Mail: poststelle.sbs@smul.sachsen.de
 Internet: www.sachsenforst.de

Redaktion:
 Staatsbetrieb Sachsenforst, Presse-/Öffentlichkeitsarbeit
 Ansprechpartner: Thomas Rother
 Telefon: +49 3501 542-0
 Telefax: +49 3501 542-213
 E-Mail: poststelle.sbs@smul.sachsen.de

Fotos:
 Staatsbetrieb Sachsenforst

Gestaltung und Satz:
 Staatsbetrieb Sachsenforst, Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

Druck:
 Union Druckerei Dresden

Redaktionsschluss:
 Mai 2010

Bezug:
 Staatsbetrieb Sachsenforst

Verteilerhinweis
 Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.



Die Naturschutzgebiete Königsbrücker Heide, Gohrischeide und Elbniederterrasse Zeithain

Sie erstrecken sich auf früheren Truppenübungsplätzen, die vor über 100 Jahren eingerichtet worden waren. Die Königsbrücker Heide ist geprägt durch eine wasser- und offenlandreiche Waldlandschaft. Sie umfasst 6.932 Hektar und ist eines der größten Naturschutzgebiete Deutschlands. Das NSG Gohrischeide und Elbniederterrasse Zeithain ist durch einen überwiegend trockenen Wald-Offenland-Komplex geprägt und umfasst einschließlich eines verbindenden Erweiterungsgebietes 2.860 Hektar. Die Verwaltung beider Schutzgebiete hat ihren Sitz in Königsbrück.

Obere Forst- und Jagdbehörde

Als Obere Forst- und Jagdbehörde Sachsens bearbeitet SACHSENFORST forstpolitische und umweltrelevante Aufgaben zur Umsetzung des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen und wirkt bei der Durchführung anderer den Wald berührender Gesetze mit. Damit verbunden sind die Aufgaben als Fachaufsichtsbehörde über die unteren Forst- und Jagdbehörden der Landkreise und kreisfreien Städte. Weitere Bestandteile des Aufgabenspektrums sind die Erarbeitung von Managementplänen für Flora-Fauna-Habitat-(FFH-)gebiete, die fortlaufende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung, die Waldfunktionenkartierung sowie die Erstellung der Forstlichen Rahmenpläne. Grundsätzliche Angelegenheiten des Naturschutzes im Wald, insbesondere zur Umsetzung der FFH- und Vogelschutzrichtlinie der EU, werden durch SACHSENFORST als Obere Forst- und Jagdbehörde bearbeitet. Mit einer zentralen Bewilligungsstelle sorgt der Staatsbetrieb für eine kompetente Bearbeitung von forstlichen Förderanträgen der privaten und körperschaftlichen Waldbesitzer im Freistaat.

Verantwortung als Amt für Großschutzgebiete

SACHSENFORST trägt mit den Aufgaben eines Amtes für Großschutzgebiete in besonderer Weise Verantwortung für den Naturschutz: für Schutz, Pflege und Entwicklung in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz, im Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft sowie in Sachsens größten Naturschutzgebieten „Königsbrücker Heide“ und „Gohrischeide und Elbniederterrasse Zeithain“. Als Naturschutzfachbehörde gewährleistet SACHSENFORST in Kombination mit dem praktischen Gebietsmanagement in diesen sensiblen Gebieten den besonderen Schutz der Natur und wirkt für einen Ausgleich der Interessen vor Ort.

Die Nationalparkregion Sächsische Schweiz

Durch das Management des einzigen sächsischen Nationalparks gelingt es, die einmalige Naturlandschaft der Sächsischen Schweiz zu erhalten und zu entwickeln, aber dennoch jährlich 2 bis 3 Mio. Besuchern rund 400 km hervorragend markierte Wanderwege und 50 km Radrouten anzubieten und auf über 700 Klettergipfeln Klettersport zu ermöglichen. Die Nationalparkverwaltung hat ihren Sitz in Bad Schandau.

Das Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

Es umfasst eine Fläche von rund 30.000 Hektar, die zu knapp 50 % mit Wald bestockt ist. Neben Wäldern prägen Gewässer und Teiche, landwirtschaftliche Nutzflächen sowie Siedlungs- und Verkehrsflächen das abwechslungsreiche Landschaftsbild. Die ungewöhnliche Landschaft mit unterschiedlichsten Landschaftselementen ermöglicht es einer Vielzahl von Pflanzen- und Tiergesellschaften, in einem relativ begrenzten Gebiet zu leben. Die Verwaltung des Biosphärenreservates hat ihren Sitz im ostsächsischen Guttau, OT Wartha.

sement of Forest Certification Schemes) zertifiziert. Vorrangiges Ziel von PEFC ist die Dokumentation der nachhaltigen Waldbewirtschaftung im Hinblick auf ökonomische, ökologische und soziale Standards.

Generationenaufgabe Waldumbau

Wald und Forstwirtschaft in Sachsen werden zunehmend durch komplex wirkende Veränderungen von Klima und Böden beeinflusst. Im Rahmen der Anpassung der Wälder an sich ändernde Umweltbedingungen werden jährlich rund 1.300 Hektar Fichten- und Kiefernforsten im Staatswald in Mischwälder umgebaut. Dafür werden jährlich im Staatswald 9 Millionen junge Waldbäume wie Eiche, Buche, Bergahorn oder Weißtanne gepflanzt. Die Wiedereinbringung der Weißtanne stellt das größte Artenschutzprojekt in den sächsischen Wäldern dar. Die Ausübung der Jagd nimmt eine Schlüsselfunktion ein und dient sowohl der Investitionssicherung des Waldumbaus als auch der biologischen Vielfalt im Wald. Die Bodenschutzkalkung ist die elementare Grundlage für den Waldumbau auf Mittelgebirgsstandorten.

Erholung im Wald, Waldpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit

Wald ist Erholungs- und Bildungsraum von unvergleichlichem Wert. Er wird von Waldbesitzern und Förstern gestaltet. Seine Bedeutung für den Aktiv- und Erholungstourismus steigt zunehmend. Ob beim Wandern, Spazierengehen, dem Beerensammeln oder Fahrradfahren, die Basis für jegliche Freizeitgestaltung im Wald bildet das gut ausgebauten Wegenetz. Die Sicherung und Weiterentwicklung bedarfsgerechter Erholungsleistungen ist dabei eine der zentralen gesellschaftlichen Aufgaben des Staatsbetriebes SACHSENFORST. Der zunehmenden Entfremdung der Bevölkerung von Wald und Natur wirkt SACHSENFORST gezielt mit wald- und umweltpädagogischen Führungen, Aktionstagen und Veranstaltungen entgegen.

Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen im Landeswald

In der Bewahrung und Verbesserung der biologischen Vielfalt, der Anpassung der Waldformationen an sich ändernde Umweltbedingungen und der Bereitstellung des nachwachsenden Rohstoffes Holz bestehen die bedeutenden Ziele der Waldbewirtschaftung im 201.805 Hektar umfassenden sächsischen Staatswald. SACHSENFORST steht für Schaffung, Erhalt und Ausbau naturnaher, gesunder und leistungsfähiger Mischwälder, die einer Vielzahl heimischer Tier- und Pflanzenarten als Lebensraum dienen.

Naturschutz und Landschaftspflege

Die Wälder im Eigentum des Freistaates Sachsen haben für den Schutz der Natur und Landschaft eine herausragende Bedeutung. Rund 40 Prozent der sächsischen Naturschutzgebietsfläche sowie ein Viertel der in Sachsen ausgewiesenen Natura-2000-Flächen befinden sich im Staatswald. Natura-2000-Managementpläne werden dementsprechend umgesetzt. Weitere Maßnahmen, die speziell der Umsetzung von Naturschutzzielen dienen, sind die Renaturierung von Mooren sowie der Begleitvegetation von Fließ- und Stillgewässern, Teichsanierungen, die Anlage von Waldinnen- und Außenrändern, Wiesenpflege- und verschiedene Artenschutzprojekte.

Nachwachsender Rohstoff Holz

Wald ist wichtiger Wirtschafts- und Arbeitsraum. Im Rahmen einer nachhaltigen und ökologisch orientierten Waldbewirtschaftung stellt SACHSENFORST jährlich rund 1 Million Kubikmeter Holz aus dem sächsischen Staatswald der Säge-, Holzwerkstoff- und Zellstoffindustrie sowie der Energiebranche zur Verfügung. Beim Einsatz moderner Forsttechnik hat die Schonung natürlicher Ressourcen oberste Priorität.

Zertifizierung

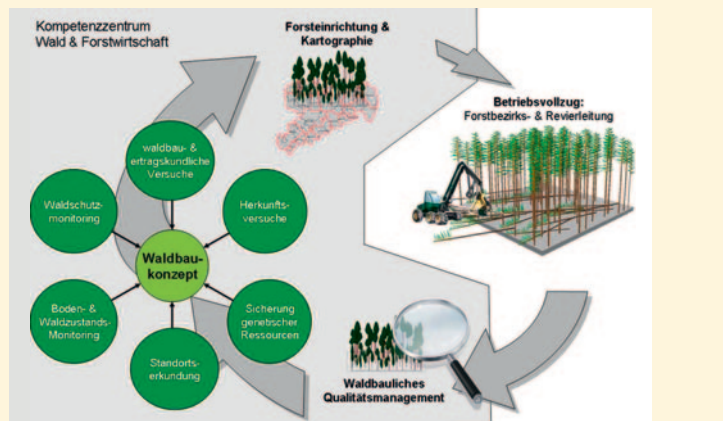
Der sächsische Staatswald ist nach dem Zertifizierungssystem für nachhaltige Waldbewirtschaftung PEFC (Programme for the Endor-

Wissenschaft und Forschung

Im **Kompetenzzentrum Wald und Forstwirtschaft** werden über eine praxisorientierte Ressortforschung Grundlagen für forstbetriebliche Entscheidungsprozesse für die Bewirtschaftung des sächsischen Staatswaldes entwickelt. In der Verantwortung für den Gesamtwald in Sachsen werden zudem die fachlichen Voraussetzungen für die Beratung privater und körperschaftlicher Waldbesitzer geschaffen. SACHSENFORST stellt für die Vollzugsaufgaben der unteren Forstbehörden an den Landkreisen und kreisfreien Städten landesübergreifend wissenschaftlich gesicherte Informationen bereit.

- Das Kompetenzzentrum ist untergliedert in die Referate
- Waldbau, Waldschutz
 - Forstgenetik, Forstpflanzenzüchtung
 - Bodenmonitoring, Standorterkundung, Labor
 - Forsteinrichtung, Waldbewertung, Waldinventuren
 - FGIS, Kartographie, Vermessung.

Aufgabenumfang des Kompetenzzentrums Wald und Forstwirtschaft:



Leistungen für Waldbesitzer

Beratung und Betreuung privater Waldbesitzer
 Sachsen ist etwa zu einem Drittel bewaldet. Fast die Hälfte des sächsischen Waldes ist Privateigentum, 85.000 Waldbesitzer nennen ein Stück Wald ihr Eigentum. Die eigens für private und körperschaftliche Waldbesitzer zuständigen Revierförster des Staatsbetriebes SACHSENFORST beraten kostenlos über Möglichkeiten der Waldbewirtschaftung, des Naturschutzes im Wald, der Inanspruchnahme von Fördermitteln oder zu Waldbesitzerzusammenschlüssen. Darüber hinaus können auf Basis von Betreuungsverträgen Leistungen für private Waldbesitzer, wie die Organisation des Holzeinschlages oder der Holzverkauf, übernommen werden. Für Kommunen, Kirchgemeinden und andere Körperschaften übt SACHSENFORST den forstlichen Revierdienst und die forsttechnische Betriebsleitung aus und unterstützt beim Holzverkauf.

Aus- und Fortbildung

Insbesondere für private Waldbesitzer und auch andere Interessierte werden forstfachliche Aus- und Fortbildungsveranstaltungen wie beispielsweise zum sicheren Gebrauch der Motorsäge oder zur Pflanzung angeboten.

Berufsausbildung

An verschiedenen Forstlichen Ausbildungsstätten des Staatsbetriebes besteht die Möglichkeit, den Beruf des Forstwirtes/der Forstwirtin zu erlernen. Im Rahmen einer Anwärter- bzw. Referendarzeit werden Absolventen von Fachhochschulen und Universitäten ausgebildet.